

Detroit Abendpost.

Entered at the Postoffice of Detroit as Second Class Matter.

Wöchentliche Preisveränderungen betreffen nur die Abnehmer.



Was heute vor einem Jahre gemeldet wurde: 18. März — Das französische Panzerkreuz 'Poulet' wurde in den Dardanellen in den Grund geböhrt.

Gaffney über Wilson.

Das der Präsident irgend welche Ausichten auf Wiederwahl habe, bezeichnet der frühere Generalkonsul Gaffney in seinen bereits vorgetragenen an dieser Stelle erwähnten Auseinandersetzungen als ausgeschlossen.

Verständnis bildet. England wird natürlich sein möglichstes versuchen, dies zu verhindern, und da es bekanntlich in der Wahl seiner Mittel keineswegs skrupulös ist, mögen sich Schwierigkeiten ergeben.

Rumänien. Die Schweizer Zeitung 'Der Bund' brachte unter der Überschrift 'Rumänien wartet' aus der Feder eines rumänischen Ausführenden, welche vielleicht einige Bedeutung verdienen, wenn auch nicht immer in dem gleichen Sinne, wie der rumänische Verfasser meinen mag.

Ungeheures ist hieron richtig, daß Rumänien in höherem Grade bereit zum Kriege ist als vor Jahresfrist und früher. Wir glauben auch, daß damit ein Faktor, welcher der rumänischen Regierung beiher Sorgen macht, wenn nicht weggefallen, so doch abgeschwächt worden ist.

verbändes glauben. Sobald der Glaube an diesen Sieg ernstlich und dauernd erkräfteter wäre, würden im selben Augenblicke auch diese Männer verschwinden.

Der bekannte Schriftsteller George v. d. Hagedorn schreibt: Wir gehen in dunkler Nacht über das Schlachtfeld, auf dem mehr als fünfhunderttausend französische Divisionen wohl in unferne Rindern eintraten, aber wie an einer Wand von blicklosen Stahl wieder zurückprallen.

Was ist das? Steingetrimmer unter unseren Füßen? Klüftener erklärt uns ein Feldgrauer: Es ist ein Dorf, das hinter unseren vorderen Gräbern, oder vielmehr es war ein Dorf, nun ist kein Stein mehr fest auf dem Boden.

So wartet Rumänien jetzt die nächsten Ereignisse ab, in einer Haltung, welche im Ganzen beurteilt, und im Hinblick auf die rumänische Regierungspolitik jedenfalls, den Mittelmächten und Jugoslawen gegenüber ein unfreundliches Gepräge trägt.

Feuilleton. Auf dem Schlachtfelde der Champagne.

Der bekannte Schriftsteller George v. d. Hagedorn schreibt: Wir gehen in dunkler Nacht über das Schlachtfeld, auf dem mehr als fünfhunderttausend französische Divisionen wohl in unferne Rindern eintraten, aber wie an einer Wand von blicklosen Stahl wieder zurückprallen.

Hinter unseren Gräbern haben wir Freund und Feind Mutter Erde in den Schoß gebettet. Tausend Granatrichter erwarten unseren Soldaten die Arbeit, Gräber auszuheben. Wo das hochglühende Gefolge in kampfhaften Judungen die Erde aufbrachen, um sie zu heben, und aus dem tiefen, halb zerfallenen Keller suchte der Strahl eines rötlichen Lichts.

Von einem Erdrand lösen sich wenige Schritte weiter einige Gestalten, der einarmige fischförmige Oberleutnant Fürstenauf ist darunter, der uns einlud und der, Soldat vom Scheitel zur Sohle, seinem Vaterland auch mit einem Arm vor dem Feinde dienen will.

Eigentlich schade um dieses schöne Land, das die britische Flotte über sich, dem Untergang geweiht ist. Nur mit Angriem sprechen gelangene Franzosen von England, das andere für sich bluten läßt und ihnen die Erde und die Küste des Kanals raubte.

Im Laufgraben, der das Gebiet einer der gemäßigten Schlachten durchschneidet, tapen wir oft durch tiefen Morast. Ein Trost, die Franzosen haben es drüben nicht besser, und denen sind bekanntermaßen Regen und Kälte außerst ungewohnt, und jene Leute aber sind härter und helfen sich mit Späßen über das Ungemach.

Schwarze Schatten lehnen zur Seite, es sind die Posten, die auf erhöhten Tritten lauern und hinter ihren Panzerhauben hinaus spähen. Nur stumm regnen sich manchmal drüben die Feinde. Daß sie noch sind, sind sie eifrig zu beweisen, indem sie ihre Gewehre knattern lassen.

Wir biegen um eine Ecke, und es redt sich da ein Lotengebein, ein Etwas, ein Baumgertimmer, dem unsere Leute den seltsamen Namen 'der Märchenwald' gaben. Warum? Gott mag es wissen. Ein junger Offizier, der die letzte Ruhe in diesem Walde unter einem Holzkreuz im Schilfgraben fand, hat gelehrt, der Name komme wohl daher, daß ein Märchen so oft anfangt mit 'Es war einmal'.

Da ist ein kornig geschlungener Rindensatz, der gegen die Erde aus den französischen Gräbern bedingt gibt, klettert wir aus dem Graben heraus, um aber über den Schwallot des blutigen Ringens zu wandern. Wir atmen auf, aus den engen Erdgängen zu kommen, und ziehen die bewegte Morgenluft tief in die Lungen ein.

Hinter unseren Gräbern haben wir Freund und Feind Mutter Erde in den Schoß gebettet. Tausend Granatrichter erwarten unseren Soldaten die Arbeit, Gräber auszuheben. Wo das hochglühende Gefolge in kampfhaften Judungen die Erde aufbrachen, um sie zu heben, und aus dem tiefen, halb zerfallenen Keller suchte der Strahl eines rötlichen Lichts.

Von einem Erdrand lösen sich wenige Schritte weiter einige Gestalten, der einarmige fischförmige Oberleutnant Fürstenauf ist darunter, der uns einlud und der, Soldat vom Scheitel zur Sohle, seinem Vaterland auch mit einem Arm vor dem Feinde dienen will.

Eigentlich schade um dieses schöne Land, das die britische Flotte über sich, dem Untergang geweiht ist. Nur mit Angriem sprechen gelangene Franzosen von England, das andere für sich bluten läßt und ihnen die Erde und die Küste des Kanals raubte.

Grundmachung! Die I. Comp. D. L. H. B. veranstaltet heute Abend in der Gieschlag Halle eine Theatervorstellung mit Tanz. Der rote Teufel. In einem Akt.

Großes Bockbier = Fest des 'Arion' heute Abend, den 18. März 1916. Arionhalle, 377 Eneue Str. Gute Musik, Cabaret, Gemütlichkeit, Tanz.

Künstliche Augen Großer Vorrat zur Auswahl. BLACK'S OPTIKER, 156 Woodward. Künstliche Augen werden überpoliert.

Berstopfte Nase und Kopf sofort frei gemacht — Heilt Katarrh. Kaufe Sie immerhin eine kleine Flasche, nur um einen Versuch zu machen — bringen Sie ein wenig davon nach Hause ringsum, mit verstopfter Nase und die Luftwege des Kopfes werden sich öffnen; Sie werden frei atmen; bis zum nächsten Morgen sind die Kopfschmerzen, der Katarrh und der weiche Hals verschwunden.

Kauf KOHLEN & COKE von J. CALVERT'S SONS. Haupt-Office: 145 Griswold Str. Telephone Main 5198.

men, ihre Heimat wieder aufsuchen? Sie werden die Schwelle nicht mehr finden, über die sie geklettert, den Raum nicht mehr, der ihnen Früchte und Schatten gab. Und die Schöden freuten sich von Tag zu Tag weiter in den Leib Frankreichs, wie eine tödliche Krankheit. Ob sie wohl in Paris sich bedruckten, welchen Schaden ihnen jeder neue Kriegstag bringt? Nicht die alles zertimmernden Geschosse allein häufen Unheil auf Unheil, der Boden verpulvert und verkommt. Von den hochverlodenen Kampfplätzen kriecht sich das Verderben des Landes von Kilometer zu Kilometer, Gräben zerlöchernd Feld und Wald, die Wiesen versumpfen, anstelle der verschwundenen Wälder wuchert wildes Gestrüpp. Unkraut überwuchert einst fruchtbarer Acker mit dichter Decke, Grenzen und Grenzsteine verschwinden, und die Grundstücke sind in Flammen aufgegangen. Die Maschinen in den Fabriken rotten von Tag zu Tag mehr ein, die Wer der Kanäle, die Dämme stürzen zusammen, die zerstoßenen Wege verfallen. Das Schlachtfeld der Champagne vor allem ist eine Wüstenei, und jeder Tag, jeder Schritt trägt das Seine dazu bei, die Schäden zu vergrößern. Wir können ja zusehen. Wir können warten. Je länger es dauert, um so elender wird das Land. Es ist, als hätte man auf neuen Totenfeldern Rodas das Herzblut Frankreichs durch die Stille tropfen.